**„Ein Nachmittag in der Stadt der Dogen"**

**Claudia Reggio, Traverso und Flöte**

**Aurore Baal, Orgel**

Neben zwei für Orgel und Flöte transkribierten Konzerten von Antonio Vivaldi umfasst das Programm Sonaten von den etwas weniger bekannten, aber ebenfalls aus Venedig stammenden Komponisten Giovanni Platti, Baldassare Galuppi und Giovanni Battista Peschetti, die alle drei in San Marco wirkten.

Giovanni Plattis erste Sonate der "Sei Sonate a flauto traversiere solo" aus dem Jahr 1743 wird den Konzertabend eröffnen. Ihm schliesst sich Vivaldis Konzert "Il Gardellino" an, in dem zum ersten Mal eine Kadenz enthalten ist, die Vogelgesang imitiert. Baldassare Galuppis Sonate für Orgel solo, gesetzt im italienischen galanten Stil, versprüht daraufhin venezianischen Schwung. Von den weiter zu erklingenden Werken ist Vivaldis Konzert «La Notte» zu erwähnen, das für seine dichte und eindringliche motivische Vertonung einer nächtlichen Atmosphäre berühmt wurde.

Giovanni Platti (1692-1763) 10'  
Sonata opus 3 n° 1   
Adagio – Allegro – Andantino -Tempo di Menuet  
  
Antonio Vivaldi (1648-1741) 9 '  
Concerto  opus 10 n° 3 RV 428  « Il Gardellino »  
Allegro – Cantabile – Allergo.  
  
Baldassare Galuppi (1706 - 1785)  
Sonata en sol mineur.   
  
  
Giovanni Platti 12'

Sonata opus 3 n° 3

Alegro mà non molto- Larghetto-Minuet-Giga.  
  
Giovanni Battista Peschetti, sonata per organo in sol minore, 1739.

Antonio Vivaldi  12'  
Concerto opus 10 n° 2 RV 439 « La Notte »  
Largo – Fantasmi (presto) – Presto -Largo (il Sonno) – Allegro